

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

110 (21.4.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt.

Montag den 21. April

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 6174. Die Loosungsscheine der 1882 geborenen Militärpflichtigen betreffend.

Die Loosungsscheine der 1882 geborenen Militärpflichtigen können in der Zeit vom **Dienstag den 22. April bis einschließlich Dienstag den 29. April d. J.**

auf den Polizeistationen abgeholt werden.

Karlsruhe, den 19. April 1902.

Der Civilvorsitzende der Ersatzcommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Schmitt.

21.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

Zu Band I:

1. D. B. 22 Seite 43/44 zur Firma Seligmann Levis Sohn, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. D. B. 175 Seite 393/4 zur Firma Emil Schmidt, Karlsruhe. Die Firma sowie die der Emil Schmidt Ehefrau erteilte Procura ist erloschen.
3. D. B. 266 Seite 577/8 zur Firma Louis Erb, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

Zu Band II:

4. D. B. 99 Seite 203/4 zur Firma Paul Kahle Nachf., F. Oberst, Karlsruhe. Die Firma sowie die dem Karl Louis Oberst hier erteilte Procura ist erloschen.

Zu Band III:

5. D. B. 55 Seite 109/10 zur Firma Louise Soell, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
6. D. B. 88 Seite 177/8 Firma und Sitz: August Thümmich, Karlsruhe. Einzelkaufmann: August Thümmich, Kaufmann, Karlsruhe. (Angegebener Geschäftszweig: Eisenwaren und Haushaltsgegenstände.)
7. D. B. 89 Seite 178/80 Firma u. Sitz: Franz Diesfeld, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Franz Diesfeld, Ingenieur, Karlsruhe. (Angegebener Geschäftszweig: Hüttenprodukte en gros.)

Karlsruhe, den 19. April 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I D. B. 40 Seite 273/4 eingetragen: Nr. 1. Name und Sitz des Vereins: **Verband der Beamten des techn. Dienstes der bad. Staatsbahnen, Karlsruhe.** Die Satzung ist am 8. Dezember 1901 errichtet. Vorstand im Sinne des bürgerlichen Gesetzbuches ist der erste Vorsitzende des Hauptvorstandes. Innerhalb des Rahmens des genehmigten Haushaltsplans kann der 1. Vorsitzende des Hauptvorstandes über Ausgaben bis zum Betrage von 20 M. selbständig beschließen. Für größere Ausgaben, soweit sie sich nicht als Raten von bereits genehmigten fortlaufenden Zahlungen darstellen, ist Beschluß des Gesamtvorstandes notwendig. Vorstand: Ludwig Welte, technischer Assistent, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 17. April 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 19061. Ueber das Vermögen des Wurfslers Christian Zimmermann in Karlsruhe, Kaiserstraße 227, wurde am 19. April 1902, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Friedrich Nymann hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 29. Mai 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 13. Mai 1902, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 10. Juni 1902, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Mademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. Mai 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. April 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 18925. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Heinrich Becker, „zur Wilhelmshöhe“ dahier, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin anberaumt auf

Freitag den 16. Mai 1902, vormittags 11 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier, 3. Stock, Zimmer 21.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts, Zimmer 17, zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Karlsruhe, den 18. April 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Personen-Postkarte in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1902 an.
Lindenheim — Ruffheim.

Aus Lindenheim, Bahnhof	6 ⁵ B.	2 ⁴⁵ N.	Aus Ruffheim	4 ²⁰ B.	1 ⁵ N.
" " Ort	6 ³⁰ "	3 ⁰ "	" Liebolsheim	4 ⁴⁵ "	1 ³⁰ "
" Hochstetten	6 ⁴⁵ "	3 ¹⁵ "	" Hochstetten	5 ¹⁵ "	2 ⁰ "
" Liebolsheim	7 ¹⁵ "	3 ⁴⁵ "	" Lindenheim, Ort	5 ⁵⁰ "	2 ²⁵ "
In Ruffheim	7 ⁴⁰ "	4 ¹⁰ "	In " Bahnhof	5 ⁵⁵ "	2 ³⁰ "

*) Verkehrt nur an Werktagen.

Pflasterarbeiten.

21. Die an Kreisstraßen und Kreiswegen unseres Bezirkes im laufenden Jahr erforderlichen Pflasterarbeiten verbinden wir im Weg des schriftlichen Wettbewerbs, wozu der Eingabetermin auf Donnerstag den 1. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, bestimmt ist, an welchem die mit der Aufschrift „Pflasterarbeit“ versehenen Angebote eingereicht sein müssen.

Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen bei uns zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 19. April 1902.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 22. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ladentische, 1 Glaskasten, 1 Standuhr mit Glocke, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Vertico, 2 Chiffonnières, 1 Divan, zwei Pferde (Stute und Wallach), geeignet als Chaisen- und Wagenpferde, 2 komplette Pferdegeschirre (Kummete), 1 Chaisenwägelchen (zweiflüchtig), 2 Kommoden, 1 Musikautomat, 1 Schreibsekretär, 1 Nähmaschine, 7 große Regulateure, 1 Waschkommode und 1 komplettes Bett mit Haarmatratze.

Karlsruhe, den 20. April 1902.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 23. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Parthie Damenhüte, Boas, Fichus, Blumen, Pompons, Brautkränze, Strohborten und Federn.

Karlsruhe, den 21. April 1902.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Leutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Aus dem Nachlaß des Postagenten Karl Wilhelm Meiner von Leutschneureuth werden der Erbauseinanderziehung wegen auf Antrag der Erben die nachverzeichneten, auf der Gemarkung Leutschneureuth gelegenen Liegenschaften am

Donnerstag den 1. Mai 1902,

Vormittags 1/2 10 Uhr,

in dem Rathhaus in Leutschneureuth öffentlich versteigert, und zwar

1. Lsg. Nr. 595: 31,15 Ar Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 500 M.
2. Lsg. Nr. 888a: 23,24 Ar Acker im Kirchfeld, geschätzt zu 800 M.

Karlsruhe, den 17. April 1902.

Großh. Notariat VII.
Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 64 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, im Seitenbau, 2 Treppen hoch, per 1. Juli et. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre, von 2-5 Uhr.

Wohnungs-Gesuche.

* Wohnung, 2-3 Zimmer, im südwestlichen Stadtteil gelegen, auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ältere Dame sucht gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. Oktober bezugsbar. Offerten mit Preisangabe gefl. unter Nr. 3222 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

Junges Ehepaar sucht per 15. Juli oder 1. Juli 3 Zimmerwohnung mit Küche, Manсарde und sonstigem Zugehör, in mögl. neuem Hause. Offerten m. Preisangabe unt. Nr. 3230 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lagerraum.

Zur Aufbewahrung von Möbeln wird ein trockener Raum, 60 bis 100 qm, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Sofienstraße 39, parterre, ist ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten, guter Pension und Klavier sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

* Zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Lammstraße 7 b, Eingang, 3. Stock links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Viktoriastraße 13 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten über die Festlichkeiten zu vermieten: Uhlstraße 2 a, 4. Stock.

Süßes Zimmer,

möbliert, an ein Fräulein oder einen Herrn per 1. Mai billig zu vermieten: Kronenstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stock.

In sehr schöner Lage,

Gartenstraße 40,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schlafstelle mit Kost.

* Eine sehr schöne Schlafstelle mit Kost ist an einen bessern soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht werden 2 möblierte Zimmer, nebeneinander, für Herrn und Dame. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Mai möbliertes Zimmer, ungenirt, mit separatem Eingang, Nähe der Bismarckstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-10 000 Mark

auf II. Hypothek auszuleihen, würde auch einen Restkaufschilling übernehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 3223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauredit und Bankapital

ohne Provisionsberechnung und sonstige Spesen bei billigem Zinsfuße jeder Zeit gewährt. Anfragen unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschickte Kleidermacherin

wird gesucht: Amalienstraße 71 II. *

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einem jungen Ehepaar auf Pfingsten gesucht. Näheres Bismarckstraße 65 im 2. Stock.

Wirth-Gesuch.

* Für die Gastwirtschaft zum Engel in Durlach wird per sofort ein cautionsfähiger Wirth gesucht. Näheres durch Carl Dietz, Douglasstraße 12.

In ein feines Uhren- und Goldwaaren-Geschäft wird per sofort oder auf 1. Mai eine perfekte

Verkäuferin gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige

Rockarbeiterinnen

gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Geschw. Traub, Kobes,

2.1. Zähringerstraße 77.

Als Beistodin neben dem Chef und zur Besorgung des Kaffee's findet ein geeignetes Mädchen, welches gebildet hat und etwas kochen kann, sehr gute Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen,

das auch kochen kann, für sofort oder 1. Mai gesucht: Kaiserstraße 179, 3. Stock.

J.D. *3.1. 2 Küchenmädchen

gesucht. Bureau Dietrich, Kreuzstr. 22.

* 2.1. Dienstmädchen, ein braves, fleißiges, in kleine Haushaltung gegen guten Lohn für bald gesucht: Augustastr. 20 im 3. Stock links.

J.D. 10 Anstiftskellnerinnen, 2 Büffetfräulein, 1 Zapfbursche, 2 Hausburschen mit Zeugnissen, 1 Koch, 125-150 M. (Jahresstelle), 2 Küchenmädchen

gesucht. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

* 2.1. Eine einfache Kellnerin kann sofort eintreten: Lessingstraße 40, zur „Palme“.

C. Zum Kochen erlernen ist einem anständigen, braven Mädchen in seinem Kasino Gelegenheit geboten; dasselbe kann sich nebst guter Bezahlung als perfekte Köchin heranbilden. Kochfräulein finden Aufnahme. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Monatsfrau gesucht,

jüngere, unabhängige, für einige Stunden des Tages in ein gutes Haus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsstelle zu vergeben: Adlerstraße 43 III. *

Stellen-Gesuche.

* Ein verheirateter Mann sucht über die Festlichkeiten als Privat- oder Platzfischer Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pädagog,

3-4 Monate beurlaubt, wünscht für diese Zeit Stellung als

Hauslehrer oder Schreiber.

Offerten unter Nr. 3229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein mit schöner Handschrift, bewandert im Rechnen und geübt im Stenographieren und Maschinenschreiben, sucht eine Stelle auf einem Bureau. Näheres Werberstraße 34 im 2. Stod.

Stelle sucht

J. tüchtiges Privatmädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann. Lohn 20 Mk. monatlich. Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 58.

Eine gute Köchin

gefehten Alters, welche der feineren Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer besseren, ruhigen Herrschaft auf so gleich oder 1. Mal. Näheres Marienstraße 55, parterre links.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht von jetzt ab über die Festlichkeiten Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 38 im Hinterhaus, 3. Stod.

Ein verheiratheter Mann

empfehlte sich als Fremdenführer für die Festlichkeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt: Hirschstraße 40, parterre, Vorderhaus.

Verloren

wurde gestern Sonntag ein weißer Damenschlips mit Vorknabbel mit weißem, gefassten Stein durch die Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße, Schloßplatz bis zum Seepferd. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gefunden

wurde eine goldene Broche, mit Perlen besetzt. Abzuholen Gartenstraße 27, parterre.

Haus-Verkauf.

* In der Weststadt habe ein neues, sehr rentables Haus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern und Küche mit 5-6 Mille Anzahlung zu verkaufen. Die Hypotheken stehen zu 4 u. 4 1/2 % Jährl. Ueber schuß nach Abzug aller Kosten 800 Mark. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein neues, vierstöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und Veranda (Hirschbrücke), ohne Vis-à-vis, ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Mehrere gebrauchte, gut erhaltene Fahnen ohne Stangen sind billig zu verkaufen bei **Karl Kreis**, Morgenstraße 22 II.

* Drei stattliche

Oleanderbäume,

zur Dekoration sehr geeignet, sind zu verkaufen: Balhornstraße 13, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein noch beinahe neuer, feiner, schwarzer **Gehrock-Anzug** ist billig zu verkaufen; ferner sind ein **Gasherd** mit 2 Flammen um den billigen Preis von 5 M. und **100 Weinflaschen** zu verkaufen: **Kriegstraße 3 a** im 3. Stod links.

Damenfahrrad,

gut erhalten, ist um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen: Leopoldstraße 1 im 2. Stod, täglich von 1/2-3 Uhr zu erfragen. *2.1.

Einen irischen **Dauerbrandofen**, Patent Germane Nr. 43, schwarz, ganz wenig gebraucht, habe ich im Auftrag zu 25 Mk. zu verkaufen. Auch habe ich einige im Preise wesentlich zurückgesetzte **nene Kachel-Füll-Regulier-Ofen** zu verkaufen.

Fr. Geisendörfer,
Großh. Hoflieferant,
Ofen- und Thontwaarenfabrik,
Erbprinzenstraße 8.

* **Ein neuer, schwarzer Frack** mit **Weste** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fahnen und Fahnenstangen

billigt zu haben bei **Julius Köffing**, Herrenstraße 40.

Guirlanden

sind noch zu haben und sind vorrätzig im Hof Kaiserstraße 49 im Hof.

Einige Paare extragroße, schöne

Angel-Vorbeerbäume

habe billigt zu verkaufen. **Karl Mark**, Karl-Wilhelmstraße 52.

Umgeschlagenes und Tropfbier

wird jederzeit angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. **Tüchtiger, konservatorisch gebildeter Lehrer** ertheilt gründl. Unterricht pro Stunde 1 Mark. Offerten **Karl-Wilhelmstraße 16**, 2. Stod, erbeten.

Großherzog Friedrich-Jubiläums-Brot

empfiehlt billigt 2.1. **D. R. Homburger**, 9 Schloßplatz 9.

Ueber die Festlichkeiten empfehle:

Wein,

offen über die Straße.

Weißwein per Liter 50 Pfg.,
Rothwein " " 70

in Fässern billiger, sowie feine Flaschenweine von 1 Mk. an. Besonders empfehle einen ausgezeichneten **1895er Renteirer Mauerwein** per Flasche 1.50 Mk. *2.1.

Alexander Sperling, Weinhandlung, 68 Werberstr. 68. Kein Laden.

Täglich frische Spargeln

bei **Hermann Munding**, Kaiserstraße 110.

42 Millionen,

3 1/2 % bad. Staatsanleihe, unfündbar bis 1910, zu allgemeinen Bedingungen liegen zur Zeichnung auf bei **Carl Götz**, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Abfallholz,

gesägt u. grob gespalten, 3.1. so lange Borrath Mk. 1.50 per Centner.

Ph. Bader, Amalienstr. 59, Telefon 256.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh verschied nach kurzem Leiden im Alter von 84 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Babette Würzburger Wittwe.

Karlsruhe, 20. April 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Jundt.

Trauerhaus Waldstraße 19.

Die Beerdigung findet am Dienstag Vormittag 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Auf der jüngst in London stattgehabten Militär-Exposition war die Firma **C. S. Knorr**, A.-G., Heilbronn, mit ihren einen Weltruf genießenden Erzeugnissen vertreten, welchen von der Jury die "goldene Medaille" als höchste Auszeichnung zuerkannt wurde.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogthums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

"Weltall und Menschheit" — ist der fesselnde Titel einer neuen, großangelegten Publikation, die Hans Kraemer joeben im Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, erscheinen läßt. Ihr Ziel ist es, die Lücke auszufüllen, auf die der Altmeister der Geschichtschreibung Leopold von Ranke einst hingewiesen hatte, d. h. eine Geschichte der Beziehungen des Menschengeschlechts zum Weltall und seinen Kräften von der Vorzeit bis zur Gegenwart zu schaffen — also keine "Welt"-Geschichte in dem bisherigen Sinne, die sich auf die Schilderung der Schicksale der Völker und ihrer Führer beschränkte, sondern eine umfassende, einzigartige Schilderung des Titanenkampfes des Menschen mit den Naturgewalten, die er in seine Dienste zwingen mußte, um das Niveau unserer modernen Kultur zu erreichen. Das Ziel der neuen Publikation konnte kaum höher gewählt werden. Die Hauptabschnitte behandeln nämlich die Erforschung des Weltalls, der Erdkräfte, der Erdrinde, der Erdoberfläche; dann die des Meeres und die der Atmosphäre. An diese Kapitel schließen sich an die Darstellungen der Entstehung und Entwicklung des Menschengeschlechts, der Pflanzenwelt, der Tierwelt, endlich die Erforschung der Naturkräfte. Das wären also die Elemente der Begriffe des Weltalls und des Menschengeschlechts. Nun aber ihre Beziehungen zu einander: der Siegeszug des menschlichen Forschungstriebes und die Bedeutung der Erschließung der Naturkräfte für die Kulturentwicklung! Die vom Verlag mit beispielloser Freigebigkeit ausgestattete erste Lieferung, die joeben in unsere Hände gelangte, zeigt, daß mit Hans Kraemer's "Weltall und Menschheit" wiederum ein Werk entsteht, wie es auf dem Büchermarkt des In- und Auslandes nicht zum zweiten Male zu finden ist. Ein Durchblättern der ersten 32 Seiten der wahrhaft billigen Publikation (60 Pfg. pro Lieferung) giebt die Gewißheit, daß jeder nach Bildung Strebende das neue Werk besitzen muß.

Spargeln.

Tafel- und Suppenspargeln empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis.

Die Spargeln treffen täglich morgens und abends frisch gestochen ein und kommen ungewaschen und ungebündelt vorgewogen zum Verkauf.

Vorausbestellung erwünscht.

5.1.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.
Telefon 302.

Badische

National-Bänder

gelb-rot-gelb

für Hausdecoration und Schärpen.

Atlas-Bänder (keine geklebte Waare)

13 cm	15 cm.	17 cm	breit
60 Pf.	70 Pf.	80 Pf.	per Meter.

Diese Preise haben nur Geltung so lange unser Vorrat reicht.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Soeben erschien:

Zusammenstellung der ortspolizeilichen Vorschriften sowie

sonstiger polizeilicher Vorschriften,
welche für die
Einwohnerschaft der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
von Interesse sind.

Auf Veranlassung des Großh. Bezirksamtes
gefertigt von

Polizei-Inspektor Urgast.

Zweite Auflage.

Preis broch. M. 2.50.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.
1901.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Soeben erschien:

Großherzog Friedrich von Baden.

Ein deutsches Fürstenbild.

Festgabe

zum 50jährigen Regierungsjubiläum.

Von

A. v. Freyhof.

Preis 20 Pf.

Zu haben bei der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Jubiläums-Kunstausstellung Karlsruhe 1902.

J. K. A. Die Einsegnung und Aufstellung der deutschen Kunstwerke geht nun auch der Beendigung rasch entgegen. Mit Ausnahme weniger Nachzügler sind die meisten Bilder jetzt platziert. Ganz besonders werthvoll ist hier die große Zahl der aus privatem Besitz stammenden Kunstwerke. Wir machen auf folgende aufmerksam: eine Sammlung Leibl's, ungefähr 20 Bilder umfassend, 10 Trübner, meist aus früherer Zeit, Böcklin's „Gentaurenkampf“ (gehört Herrn Dr. Hirth in München), „Bacchanale“ (gehört Herrn Thom. Knorr in München), „Germanenschlacht“, „Schauer der Einsamkeit“ u. a. m. Auch das Kabinett von Ferdinand Keller mit etwa 12 Bildern (Landschaften, Porträts, Figürlichen) ist fertig. Von außerbadischen lebenden deutschen Malern nennen wir u. a. folgende Namen: die Münchener Leubach (mit 8 Porträts), Studt, Uhde, F. A. Kaulbach, L. Herterich, Habermann, Hans Barthels, die Landschaftler Baer, Gader, Hoch, Kaiser, B. Becker, Hölzel u. a.; von den Mitgliefern der jungen Münchener Künstlergruppe „Die Scholle“: Fritz Erler (u. a. mit seinem großen Triptychon „Die Pest“), Walter Georgi, Weise, Münzer; die Münchener Thiermaler Jügel, Schramm, Rittau, Haged; von Berlinern: Scarbina, Vogel, Liebermann (Sammlung Knorr), Frenzel, Hüner; von Dresdnern: Gühmann, Kühl u. a.; von Stuttgartern: Kaldreuth, Grethe u. a. Im Ganzen beträgt die Zahl der Gemälde in der deutschen Abtheilung — außer Baden — etwa 250.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch den 23. April, Vormittags 9 Uhr:

1. Peter Rötth von Sindelsbrunn, wegen Diebstahls und Betrugs.
2. Jakob Hammer von Destrigen, wegen Körperverletzung.
3. Heinrich Seidt von Thonbach, wegen Betrugs.
4. August Petulé von Baden, wegen Vergehens gegen §. 285 R. St. G. B.
5. Karl Leopold Höfeler von Durmersheim, wegen Diebstahls.
6. Valerie Scheidt von Erfurt u. Georg Schaberich von Friedrichsbrück, wegen Urkundenfälschung.
7. Max Karl Wieland von Freiburg, wegen Betrugs l. w. R.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Pessach-Fest.

Montag den 21. April:	Abendgottesdienst	} 7 ¹⁵ Uhr,
	Festes-Aufgang	
Dienstag den 22. April:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	8 ¹⁰ "
Mittwoch den 23. April:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	8 ¹⁵ "
Donnerstag d. 24. April:	Morgengottesdienst	8 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	7 "